



<https://blz.li/3ybd>

LEICHTATHLETIK: TOP-ERGEBNISSE FÜR DIE FSV SARSTEDT

Veröffentlicht am 12.07.2021 um 17:28 von Redaktion LeineBlitz

Sonnabend fand wie berichtet mit einer Rekordbeteiligung von 378 Teilnehmern das Sarstedter Sparkassen-Leichtathletik-Meeting am Schulzentrum statt. Das von der FSV und dem TKJ Sarstedt gemeinsam organisierte Meeting ist inzwischen über die Grenzen Niedersachsens hinaus bekannt geworden, so dass auch Athleten aus anderen Bundesländern wie Schleswig-Holstein, Nordrhein-Westfalen und Sachsen-Anhalt begrüßt werden konnten. Die Sparkasse Hildesheim Goslar Peine unterstützte das Meeting dabei mit Geldprämien für die Plätze eins bis drei in ausgewählten Disziplinen. Bei den Erwachsenen starteten zwei Athletinnen der FSV Sarstedt in der offenen Frauenklasse: Katharina Münker versuchte sich zum ersten Mal im 100m Sprint und erreichte nach 18,31 Sekunden das Ziel. Im Kugelstoßen stellte Katharina Münker eine neue persönliche Bestleistung (p.B.) mit



Armin Kollmeyer (Zweiter von links) aus der FSV Sarstedt beim Start im 50-Meter-Lauf beim Sparkassen-Meeting in Sarstedt.

6,33 m auf. Kathrin Froböse konzentrierte sich ausschließlich auf das Kugelstoßen. Nach langer Trainingspause begann sie die Disziplin mit Weiten weit unter ihren Möglichkeiten, steigerte sich dann aber im Verlauf auf 8,20 m, womit sie sehr zufrieden war. In der Altersklasse W13 begann Lilli Krüger mit einem super Auftakt im Weitsprung und sicherte sich mit 4,34m den Sieg. Leonie Scharfenberg blieb hier mit ihren gesprungenen 3,46m nur knapp unter ihrer persönlichen Bestleistung. Beim 75m Sprint hatte Lilli Krüger ebenfalls die Nase vorn und erzielte 11,21 sek., während Leonie Scharfenberg 11,68sec. (p.B.) und Lucy Münker 12,69 sek. (p.B.) liefen. Im Hochsprung sicherte sich Lilli Krüger zudem den 2. Platz mit 1,34m. Leonie Scharfenberg erzielte im Ballwurf gute 23,50m, während Lilli Krüger und Lucy Münker sich noch über die 800m quälten. Lilli Krüger unterschätzte dabei etwas die sehr starke Konkurrenz und musste sehen, dass sie Anschluss an die Führungsgruppe halten konnte. Am Ende wurde ihr Kampfgeist mit einem dritten Platz sowie einer neuen persönlichen Bestleistung von 2:35,47min belohnt. Lucy Münker erreichte nach guten 3:03,66min (p.B.) das Ziel. In der Altersklasse W12 haderte Lena Jedamzik beim Weitsprung etwas mit ihrem Anlauf und erzielte im besten Sprung schließlich 3,15m. Im Ballwurf lief es deutlich besser und sie konnte sich von Wurf zu Wurf auf 24,50m steigern und sich über den 3. Platz freuen. Lilit Korb stellte sich dem großen Teilnehmerfeld in der Altersklasse W11. Beim Weitsprung überquerte sie souverän die Drei-Metermarke in jedem Versuch und stellte mit 3,42 m eine neue persönliche Bestleistung auf. Den 50m Sprint absolvierte sie in 9,07 Sekunden und bei ihrem ersten 800 m-Lauf überquerte sie das Ziel nach 3:31,36 min. In der W 9 stellten sich Mathilda Naumann und Wettkampfneuling Charlotte Breusing der großen Konkurrenz. Mathilda Naumann sprintete die 50m in 9,41 sek. (p.B.) und Charlotte Breusing in 9,53 Sekunden. Beim Weitsprung lag hingegen Charlotte Breusing mit 3,12m vor Mathilda Naumann mit 2,96m. Beim Ballwurf erzielten beide Mädchen 13,50m, wobei Charlotte Breusing den besseren 2. Versuch mit ebenfalls 13,50m hatte, so dass sie einen Platz vor Mathilda Naumann lag. Bei den jüngsten Mädchen in der Altersklasse W 8 konnte sich Nike Grasse dreimal über einen zweiten Platz freuen. So verbesserte Nike Grasse ihre persönliche Bestleistung im 50m Sprint auf 9,11 Sekunden und sprang beim Weitsprung 3,22m weit. Beim Ballwurf warf sie 15m weit, ebenso wie die Siegerin Mia Mücke. Allerdings war ihr zweiter Versuch etwas schlechter als bei Mia Mücke, weshalb sie sich mit dem zweiten Platz begnügen musste. Auch Hannah Breitenstein, die ihren ersten Wettkampf absolvierte, konnte gute Leistungen erzielen. Die 50m sprintete sie in 9,80 Sekunden und den Ball warf sie 6,50m weit. Beim Weitsprung schaffte sie mit 2,95m den Sprung auf das Treppchen und erzielte den dritten Platz. Bei den Jungen

vertraten Niclas Legler und Jerrit Perschke die Farben der FSV Sarstedt in der Altersklasse M 12. Im 75m Sprint sprintete Niclas Legler in 12,03 Sekunden und Jerrit Perschke in 13,18 Sekunden ins Ziel. Beim Weitsprung blieb Niclas Legler mit 3,78m nur einen Zentimeter unter seiner Bestleistung und Jerrit Perschke konnte seine persönliche Bestleistung auf 3,23m steigern. Im Ballwurf erzielte Niclas Legler mit 28,50m den dritten Platz, während Jerrit Perschke mit 19,50m vierter wurde. Im abschließenden 800m Lauf ging Niclas Legler sehr schnell in die erste Runde und musste in der zweiten Runde sehr kämpfen, sein Tempo zu halten. Sein Kampfgeist wurde mit einer deutlichen Steigerung seiner persönlichen Bestleistung auf 2:45,75 min belohnt. In der Altersklasse M11 stellten sich drei FSV Athleten dem starken Teilnehmerfeld. Wettkampf-Routinier Armin Kollmeyer startete mit dem Weitsprung und bewies mit einer Serie aus Vier-Metersprüngen sein Können. Gleich im ersten Versuch sprang er auf seine Bestweite und neue persönliche Bestleistung von 4,39 m, die ihm den 2. Platz sicherte. Nach kurzer Verschnaufpause ging es dann auch schon weiter mit dem 50 m-Sprint, den er in sehr guten 8,14 Sekunden abschloss. Nach Sprint und Weitsprung wurden die Beine langsam müde, was ihn aber nicht davon abhielt auch noch in seiner Lieblingsdisziplin dem Hochsprung zu starten. Die ersten Höhen absolvierte Armin Kollmeyer mit einer Leichtigkeit jeweils im 1. Versuch und übersprang auch seiner bisherige Bestleistung von 1,26 m. Bei 1,31 m reichte die Kraft dann leider doch nicht aus und die Latte fiel zwar bei allen drei Versuchen, aber trotzdem sicherte er sich damit den 2. Platz. Team-Kollege Bennet Scharfenberg konzentrierte sich an diesem Tag ausschließlich auf den Ballwurf, denn eine Verletzung am Fuß verhinderte den Start bei anderen Disziplinen. Auch diesmal peilte er die 40 m-Marke an und kam ihr bedrohlich nahe. Mit 39,00 m erreichte er am Ende einen verdienten 3. Platz. Dritter im Bunde war Leander Grunau. Für ihn war es der zweite Leichtathletik-Wettkampf überhaupt und auch er versuchte sich im Ballwurf. Er legte sehr starke Würfe über die 30 m - Marke hin und beendete den Wettkampf mit 33,50 m. Für ihn ging es dann abschließend noch zum 800 m-Lauf, was für ihn eine Premiere war. Er erkämpfte sich mit 3:20,19 Minuten eine tolle Leistung. In der M10 vertrat Bene Murawski die Farben der FSV Sarstedt in vier Disziplinen und stellte gleich vier neue persönliche Bestleistungen auf. Auch er begann mit dem Weitsprung und legte einen souveränen Wettkampf mit starken Sprüngen weit über die Drei-Metermarke hin. Wie vor zwei Wochen bei den Kreismeisterschaften gelang ihm im dritten Versuch der weiteste Satz - diesmal auf 3,66 m (p.B.). Weiter ging es mit dem 50m Sprint, bei dem er sich gegen ein starkes Teilnehmerfeld durchsetzte. Mit 8,34 Sekunden sprintete er als erster ins Ziel (p.B.). Nach einer Verschnaufpause nahm auch Bene Murawski den 80 Gramm-Ball in die Hand und startete hochmotiviert in die Disziplin. Stück für Stück steigerte er seine Leistung und im fünften Versuch erreichte er seine Tagesbestweite und neue persönliche Bestleistung von 27,00 m. Nun hieß es die letzten Kraftreserven zu aktivieren und sich auf den 800 m-Lauf vorzubereiten. Auch für ihn war dies eine Wettkampf-Premiere und diese schloss er mit einer guten Leistung von 3:32,14 min ab. Alle weiteren Ergebnisse sind im Internet unter <https://ladv.de/ergebnis/datei/58134> veröffentlicht.